

**GOLDENES AUGES als Bester Spielfilm beim Zurich Film Festival 2020**  
**HORIZONTES AWARD beim 68. San Sebastian Film Festival**  
**PUBLIKUMSPREIS und BESTES DREHBUCH Sundance Film Festival 2020**

**FILM DES MONATS der Evangelischen Filmjury**



## WAS GESCHAH MIT BUS 670?

Ein Film von Fernanda Valadez

Originaltitel: SIN SEÑAS PARTICULARES | Internationaler Titel: IDENTIFYING FEATURES

Mexiko, Spanien 2020 | Laufzeit: 97 Min. | DCP & Blu-ray (dtF & OmU) | FSK: ab 16

Mit Mercedes Hernández, David Illescas, Juan Jesús Varela

**Kinostart: 26. November 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

**WAS GESCHAH MIT BUS 670?** von Fernanda Valadez erhielt jüngst auf dem 68. San Sebastian Film Festival den bedeutenden *Horizontes Award* in den Kategorien Bester Film und Beste spanische Kooperation. Nun wurde das Drama auf dem 16. Zurich Film Festival als bester Spielfilm mit dem *Goldenen Auge* ausgezeichnet. Aus der Begründung der Jury:

«Dieser furchtlose, magische, eindringliche und allzu reale Film beginnt als eine geradlinige Reise und führt den Zuschauer dann in eine filmische Welt, in der Monster real sind. Der Film konzentriert sich auf eine humanitäre Krise, die leere Dörfer und Armeen von Menschen zurückgelassen hat, und ist ein umfassendes Porträt einer Tragödie. Er ist eine atemberaubende Annäherung an eine Fabel über den Krieg, und er lässt sich mit vielen Orten auf der ganzen Welt in Verbindung bringen, die sich innerlich im Krieg befinden.»

Den beim *Sundance Film Festival 2020* mit dem Publikumspreis und dem Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnete Film hat nun auch die *Evangelische Filmjury* als *Film des Monats* November ausgewählt.

Auf den *54. Internationalen Hofer Filmtagen* feiert **WAS GESCHAH MIT BUS 670?** seine **Deutschlandpremiere**, am 26. November 2020 startet der berührende Film im Verleih von MFA+ FilmDistribution.

In München und Berlin haben bereits die ersten Pressevorführungen stattgefunden, herzliche Einladung zur Pressevorführung **in Hamburg, am Do, 15.10., 10:00 Uhr, im Abaton Kino.**

Bitte beachten Sie, dass keine weiteren Pressevorführungen stattfinden. Sollten sie eine alternative Sichtungsmöglichkeit wünschen, melden sie sich gerne zeitnah bei uns.

#### Zum Film

Zentral-Mexiko: Zusammen mit einem Freund begibt sich der Teenager Jesús mit dem Bus 670 in Richtung der US-amerikanischen Grenze, durch deren riskante Überquerung sich viele Mexikaner ein besseres Leben versprechen. Als mehrere Monate später die Leiche des Freundes auftaucht und auch von Jesús jegliches Lebenszeichen fehlt, gibt seine Mutter die Hoffnung nicht auf und macht sich trotz aller Warnungen auf die Suche nach ihrem Sohn. Ihre Reise führt sie in die Todeszone Nord-Mexikos, einem der gefährlichsten Orte der Welt. Im Niemandsland begegnet sie vielen, die ihr Schicksal teilen – denn was mit Jesús passiert ist, ist lange kein Einzelfall. Schritt für Schritt kommt sie der Wahrheit näher.

**WAS GESCHAH MIT BUS 670?** ist ein Glücksfall für das gegenwärtige Kino. Es ist ein Film, der den Zuschauer von der ersten Minute an packt und nicht mehr loslässt: Mit ihrem beeindruckenden Spielfilmdebüt (OT: SIN SEÑAS PARTICULARES) beweist die Mexikanerin Fernanda Valadez ihr Gespür für bildgewaltiges, emotionales und spannendes Erzählen.

**WAS GESCHAH MIT BUS 670?** entstand durch ein vorwiegend aus Frauen bestehendes Team. Produziert wurde er von Corpulenta Producciones und Avanti Pictures.

Pressematerial finden Sie unter **Filmpresskit.de** sowie unter **mfa-film.de**, den **OmU-Trailer** für einen ersten Eindruck erhalten Sie unter: <https://www.mfa-film.de/kino/id/was-geschah-mit-bus-670/>

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Beste Grüße,  
Ulrike Körner & Paul Siwasch